



Potsdam bewegt Bildung e.V.
Hubertusdamm 24a, 14480 Potsdam
Tel.: 0331-704030-91, Fax -92
Email: info@potsdam-bildung.de
www.potsdam-bildung.de

Potsdam b.Bildung e.V.*Hubertusdamm 24a*14480 Potsdam

Frau Ministerin Britta Ernst
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107 (Haus 1/1a)
14473 Potsdam

Potsdam, 27. November 2022

Podiumsgespräch Bildungskino! im Thalia Kino, Potsdam, am 26.11.
mit Nora Oehmichen von Teachers for Future

Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir bedauern sehr, dass Sie unsere Einladung zur gestrigen Podiumsveranstaltung im Rahmen der Reihe Bildungskino! nicht annehmen konnten. Wir haben Sie vermisst. Unsere Gäste am Podium waren:

- Nora Oehmichen (Bundesvorsitzende von Teachers for Future Germany e.V.)
- Petra Budke MdL (Bündnis90/Die Grünen)
- Florian Kirchesch (Teachers For Future Ortsgruppe Potsdam)
- Benedikt Cziesla (FFF Potsdam)
- Sophie Poesch/Mathilde Anton (Schülerinnen vom Schulzentrum am Stern)

Gemeinsam mit Schulleitern, Lehrkräften, Naturpädagogen und Eltern im Publikum entspannt sich ein angeregtes Gespräch rund um Bildung für Nachhaltige Entwicklung und die derzeitige Situation an Brandenburgs Schulen. Daraus resultierten drei Kernforderungen, die wir Ihnen hiermit zukommen lassen.

Uns interessiert sehr, wie Sie dazu stehen und würden uns über eine Antwort freuen.

Herzliche Grüße und einen schönen Advent,

Ingeborg Naundorf
(Vorstand Potsdam bewegt Bildung e.V.)



Potsdam bewegt Bildung e.V.
Hubertusdamm 24a, 14480 Potsdam
Tel.: 0331-704030-91, Fax -92
Email: info@potsdam-bildung.de
www.potsdam-bildung.de

3 Forderungen an Politik und Verwaltung Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Brandenburg

Podiumsgespräch Bildungskino! im Thalia Kino am 26.11.2022
mit Nora Oehmichen von Teachers for Future Germany e.V.

Forderung 1 - Zeit und Geld

Ein Teil der Unterrichtszeit soll für Projektarbeit zur Nachhaltigkeit zur Verfügung stehen und entsprechend finanziell unterlegt werden. BNE steht heute neben vielen anderen Themen im Lehrplan. Sie kann, muss aber nicht behandelt werden. Was fehlt, ist Verbindlichkeit. Inhalte zur Erderwärmung und gesellschaftlichen Veränderungen müssen in allen Fächern Raum finden. In der Praxis sieht es jedoch häufig so aus, dass sich engagierte Lehrkräfte in ihrer Freizeit Projekte überlegen. Oft bezahlen sie das nötige Material auch aus der eigenen Tasche. Fördergeld steht oft nur nach aufwändigen und langwierigen Anträgen zur Verfügung.

Forderung 2 - Liebe zum Lernen erhalten

Weniger Prüfungen und Noten, mehr selbstbestimmtes und praktisches Lernen auch an außerschulischen Lernorten. So bleibt Kindern die Liebe zum Lernen erhalten. Wir wissen nicht, wie die Welt unserer Kinder aussehen wird. Die nötigen Fähigkeiten zur Anpassung an eine Welt, die sich zunehmend rasant verändert, erwerben Kinder und Jugendliche nicht durch "noch mehr Mathe und Deutsch". Für eine sich schnell wandelnde Gesellschaft und Umwelt braucht es sozial kompetente und kreative Menschen mit Mut zum Handeln. Auswendiglernen und Widergeben nützt da wenig. "Nur was Kinder selbst erfahren und sich selbst erarbeiten, bleibt auch hängen", ist Nora Oehmichen überzeugt.

Forderung 3 - Lehrkräfte entlasten

Mehr Personal, mehr Entlastung in der Verwaltung. Hohe Krankenstandquoten, Lehrkräfte im Burnout, Notbehelfe mit Quereinsteiger:innen, immer mehr Förderbedarf bei den Schüler:innen: Die Personalsituation an Schulen spricht auch im Land Brandenburg eine deutliche Sprache. Hier ist die Landesregierung gefragt, dringend Abhilfe zu schaffen. Kleine Lerngruppen mit pädagogischen Teams aus verschiedenen Fachbereichen können helfen, den Schulalltag besser zu bewältigen. Gleichzeitig wird der Unterricht so den Kindern besser gerecht.